

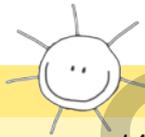
# INHALT

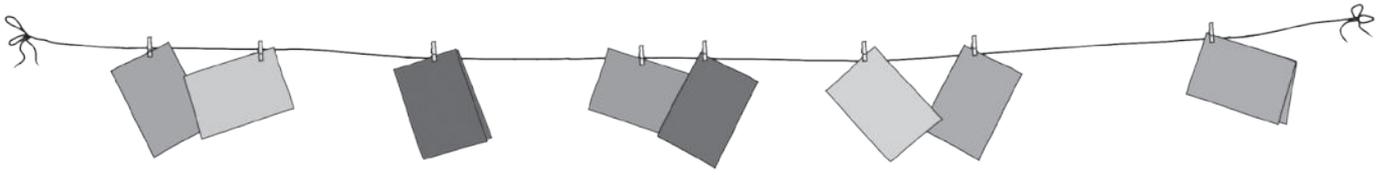
Bildkarten zu den Projekten .....	2
Vorwort .....	4
Didaktisch-organisatorische Gedanken .....	5
Gedanken zur Materialorganisation .....	5
Gedanken zu grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Gestalten .....	9
Grundprinzipien .....	9
Techniken .....	9
Die Glückwunschkarten – Projekte .....	11
Grundprinzipien .....	11
Übersicht über die Projekte .....	13

## Die Projekte im Jahreskreis

### Sommer

Mein Superpapa .....	14
Mama, ich hab dich soooooo lieb .....	16
Sonnenblumensommergruß .....	18
Ein Lob für dich – nicht nur zum Zeugnis .....	20
Pom(pon)pöse Einladung zum Eis essen .....	22
Bunte Schmetterlinge .....	24





## VORWORT

Eigentlich bin ich Grundschullehrerin: Ich habe Kunst als Fach studiert und bin begeisterte Hobbymalerin, Näherin... Nebenbei arbeite ich während meiner Elternzeit freiberuflich als Autorin und Illustratorin. Über die Klassenzimmergestaltung in der Schule habe ich bereits ein Buch im Auer Verlag veröffentlicht.

Dieses Buch hier präsentiert Gestaltungsideen und Aufgabenstellungen zur Gestaltung von Grußkarten mithilfe verschiedener Techniken, die von Kindern im Grundschulalter selbstständig durchgeführt werden können.

Wer wissenschaftliche Abhandlungen und fundierte theoretische Exkurse über die gestalterische Entwicklung von Kindern sowie Lehrplan- oder curriculum-orientierte Bezüge (die sowieso in allen Bundesländern variieren) erwartet, den muss ich leider enttäuschen, denn dies ist ein rundherum praxisorientiertes Buch, welches Anregungen bieten soll, innerhalb der Klasse durch kleine Basteleinheiten eine kurze kreative Möglichkeit für die Kinder schaffen soll, sich händisch und praktisch zu betätigen.

Der umfassende Praxisteil richtet sich natürlich auch an Kunstlehrkräfte, insbesondere aber auch an **Klassenleiter**, die damit die wenige Zeit, die leider für die künstlerische und gestalterische Erziehung eingeplant ist, optimal mit bestmöglichen Ergebnissen und Erfolgen nutzen und gleichzeitig in Verbindung zum Fach Deutsch kreativ arbeiten können.

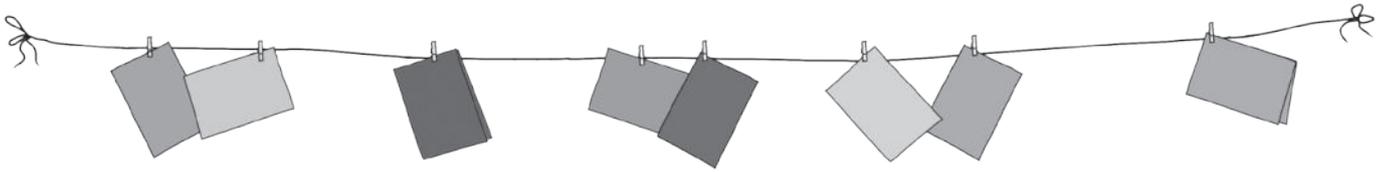
Wie die entsprechenden Vorschläge durchgeführt, erweitert und bearbeitet werden, ob die Schüler in Gruppen oder einzeln, in der freien Arbeit oder im lehrerzentrierten Unterricht an den Karten arbeiten, ob als Pflichtaufgabe für alle oder als Differenzierung oder Belohnung für schnelle Kinder – dies bleibt jedem selbst überlassen.

Ebenso entscheiden Sie für sich und Ihre Klasse, ob Sie den Kindern eine bereits vorgefertigte Karte als Beispiel und Orientierung zur Verfügung stellen (was allerdings die Kreativität oft einschränkt) oder ob Sie den Schülern mit einem offenen Arbeitsauftrag („Gestalte eine Karte zum Muttertag“) viel Freiraum bieten und die Lenkung nur durch die Bereitstellung der Materialien vorgegeben ist. Möglich ist alles!

Für mich hat sich eine Kombination aus einem kleinen Beispiel mit kurzer Erklärung im Sitzkreis und einem anschließend „persönlichen Gestalten“ in freier Arbeit oder dem Rahmen der Wochenplanarbeit bewährt.

Was mir besonders am Herzen liegt: Natürlich sind nicht alle hier vorgeschlagenen Gestaltungsideen für jeden Schüler, jede Lehrkraft und jede Klasse geeignet. Es sind nur Vorschläge. Trauen Sie sich zu, mit diesen Ideen zu experimentieren und sie selbst weiterzuentwickeln! Lassen Sie Kreativität bei sich und Ihren Schülern zu und gestalten Sie – gern auf der Grundlage meiner gestalterischen Anregungen – ansprechende Glückwünsch- und Grußkarten zu vielfältigen Anlässen, mit denen Sie ganz gewiss viel Freude verschenken werden.

*Denise Müller*



# Mein Superpapa



## Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Exaktes Falten
- Eventuell Messen
- Sauberes Kleben

## Material und Vorbereitungstipps

- vorbereitete Tonpapierkarten in Blau
- Kopiervorlagen „Superpapa“ auf DIN A5 kopiert
- Kopiervorlagen „Logo Superpapa“ auf gelbes Papier kopiert
- roter Filzstift
- Kleber
- Foto von Papa

## Vorschlag für Spruch für meinen Superpapa

Mein Papa ist ein toller Held  
der beste auf der ganzen Welt!  
Er wirft mich hoch und fängt mich auf...  
Mit ihm flieg ich zum Himmel rauf!  
Er ist stärker als ein Bär –  
niemals bin ich ihm zu schwer!  
...  
Was mir an ihm so gut gefällt? –  
Ganz klar, er ist mein größter Held!

## Arbeitsablauf

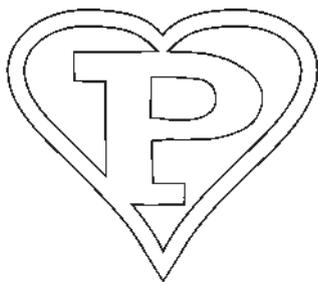
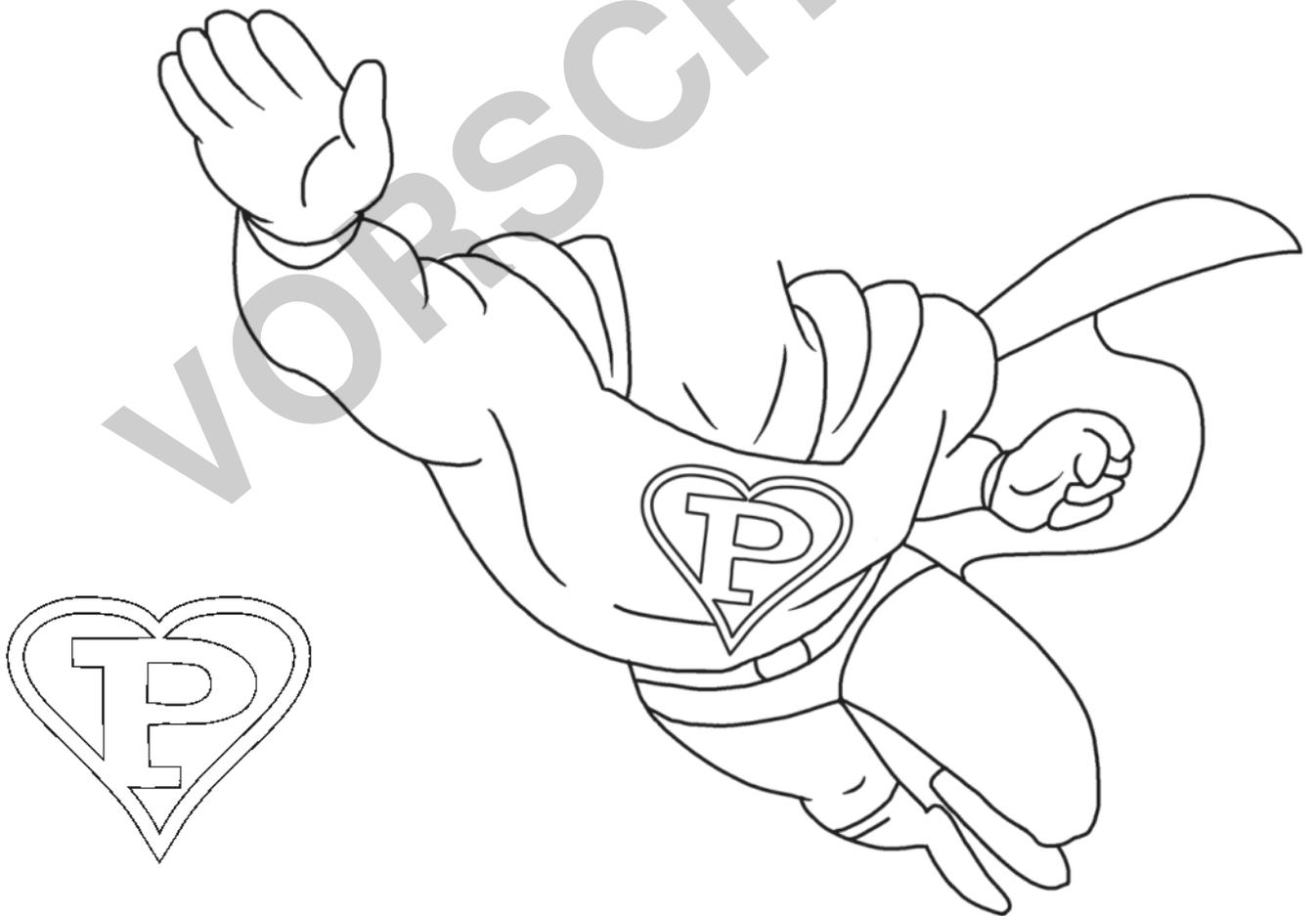
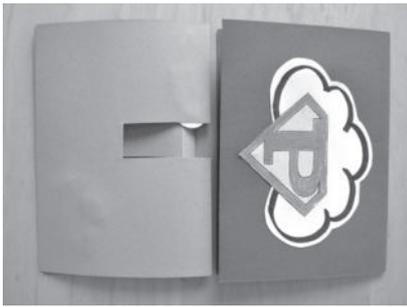
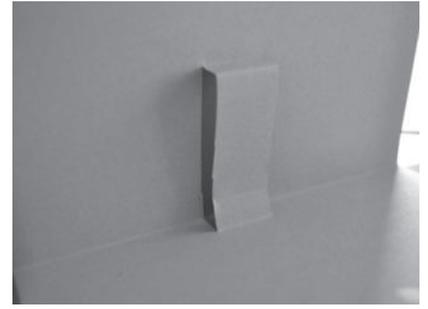
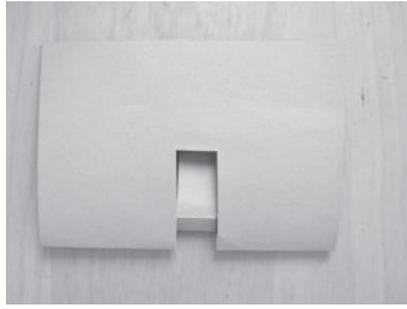
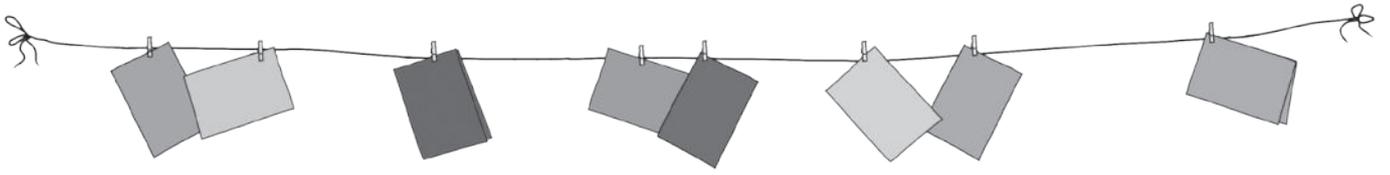
Die Schüler erhalten die Kopiervorlage und gestalten diese individuell und farbig. Je nach Fähigkeiten können sie den Anfangsbuchstaben des Namens ihres Vaters entwerfen. Wichtig ist nur, dass der Kopf des Superpapas nicht gemalt wird, denn dieser soll ja durch das Foto des Vaters ersetzt werden.

Das Logo zielt die Vorderseite der Karte.

Wer möchte, kann hier noch ausgeschnittene Comicelemente als Dekoration verwenden.



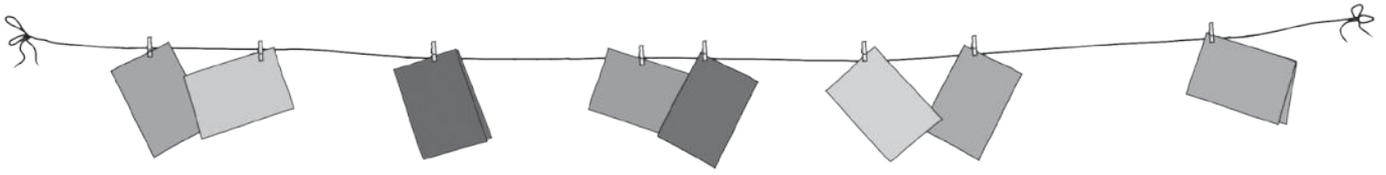
Anschließend schneiden die Kinder das Gesicht ihres Papis möglichst exakt aus. Haare, Bart, Ohren usw. sollten dabei erhalten bleiben. Nun kleben sie das Gesicht auf die Schultern des Superpapa-Körpers und die Kopiervorlage in das Innere der blauen Tonpapierkarte.



Denise Müller: Gruß- und Glückwunschkarten selbst gemacht  
© Auer Verlag

### Differenzierung

Das passende Vatertagsgedicht kann entweder eingeklebt oder aufgeschrieben werden.



# Sonnenblumensommergruß



## Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Planvoll Augenmaß nehmen
- Genaues Kleben
- Falten

## Material und Vorbereitungstipps

- Blanko-Karten (DIN A5 als Hochformat)
- gelbe Kopierpapierkreise oder kleinere Kreisschablonen (Tassen, Becher usw.)
- grüne Tonpapierreste
- Flüssigkleber
- getrocknete Sonnenblumenkerne (alternativ: braune/schwarze Krepppapierreste)

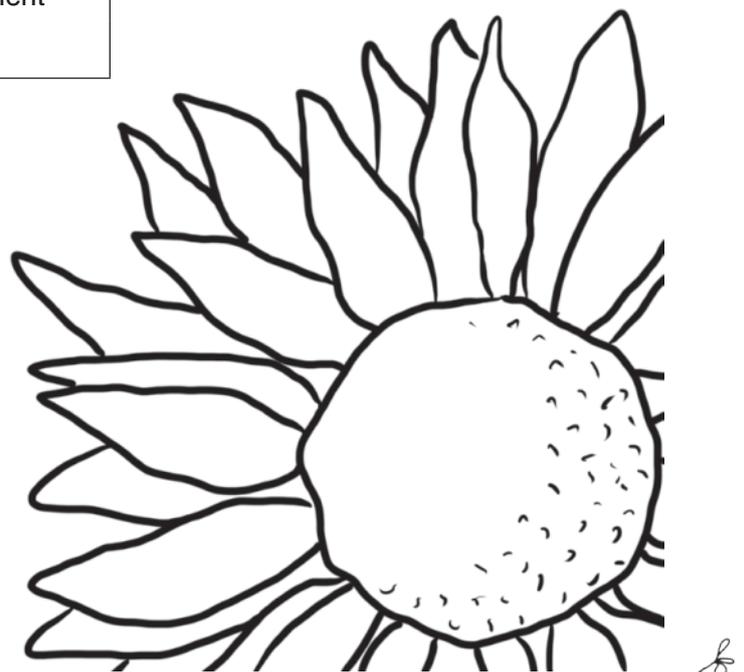
## Möglicher Inhalt

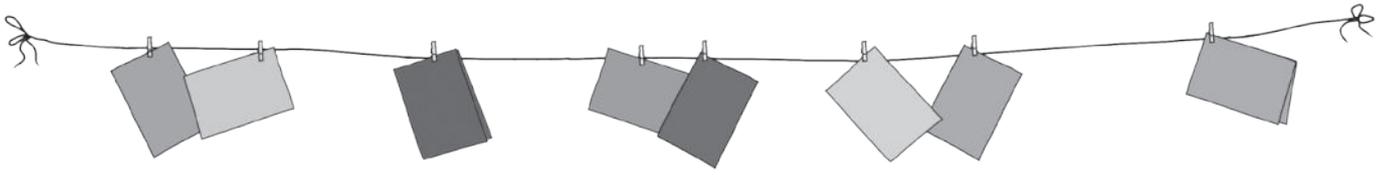
Hier können die Kinder zum Beispiel ein Elfchen zum Thema „**Sonnenblume**“ verfassen.

## Bauplan

1. Zeile: ein Begriff
2. Zeile: den Begriff mit zwei Wörtern näher beschreiben
3. Zeile: drei Wörter passend zum Thema
4. Zeile: mit vier Wörtern beschreiben, was geschieht
5. Zeile: ein Schlagwort zum Abschluss

Sonnenblume  
leuchtend gelb  
Kopf zum Licht  
Ich erfreue mich daran  
Sommerzeit





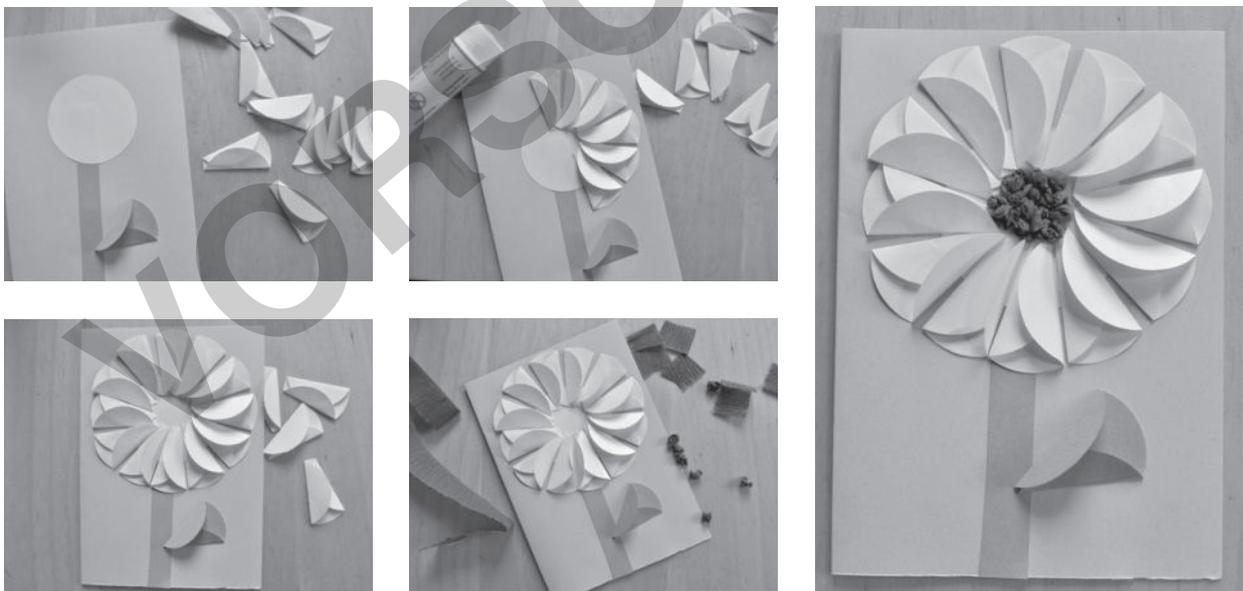
## Arbeitsablauf

Die Schüler benötigen ca. 16 gelbe kleinere Kreise und einen etwas größeren Papierkreis.  
Die kleineren Kreise müssen nun alle zu Blütenblättern gefaltet werden, dazu zwei Seiten kegelförmig (nach Augenmaß) einklappen.

Anschließend bereiten die Schüler ihre Blanko-Karte vor, indem sie aus grünen Papierresten Stiel und Blätter ausschneiden und auf die Karte kleben. Wer kein Blatt ausschneiden möchte, kann auch hier einen Kreis ausschneiden und diesen wie die Blütenblätter gefaltet aufkleben. Oben am Stiel wird der größere Papierkreis aufgeklebt.



Nun können die gelben gefalteten Blütenblätter auf der Rückseite mit Kleber bestrichen werden und mit der Spitze voran gleichmäßig und kreisförmig um die gelbe Mitte befestigt werden.  
Mit geknülltem braunem/schwarzen Krepppapier werden in der Mitte der Blume nun noch die Kerne dargestellt.



## Differenzierung

Ältere/geschicktere Schüler können auch diese Kreise mithilfe runder Schablonen selbst ausschneiden.

## Tipp

Um nicht jeden Kreis einzeln anzuzichnen und auszuschneiden, kann ein gelbes DIN-A4-Papier zu einer breiten Treppe gefaltet werden. Nun wird der kleinere Kreis (mithilfe des Bechers) einmal auf die oberste Lage aufgezeichnet und anschließend gleich in mehreren Papierschichten ausgeschnitten.